

Durchführungsbeschluss	Geschäftsbereich	Kultur, Bildung & Sport
	Ressort / Stadtbetrieb	Stadtbetrieb 215 - Zoologischer Garten
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Karl-Joachim Flender 563 - 3638 563 - 8005 verwaltung@zoo-wuppertal.de
	Datum:	03.03.2011
	Drucks.-Nr.:	VO/0231/11 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
04.05.2011	Ausschuss für Kultur	Entscheidung
Bau einer Außenanlage für Bonobos; Annahme eines Geschenkes des Zoo-Vereins Wuppertal e. V.		

Grund der Vorlage

Zur Erfüllung von Auflagen im Zusammenhang mit der weiteren Betriebsgenehmigung für den Zoo ist der Bau eines Außengeheges für Bonobos zur Verbesserung ihrer Haltungsbedingungen erforderlich.

Beschlussvorschlag

Der Bau einer Außenanlage für Bonobos wird mit Gesamtkosten von 1,1 Mio. € (bei einem städtischen Anteil von 700.000 €) beschlossen.
 Die vom Zoo-Verein Wuppertal e. V. zugesagte Übernahme der darin enthaltenen Planungskosten von 115.000 € sowie die avisierte Förderung des Projektes mit einem weiteren Betrag bis zur Höhe von 150.000 € wird mit Dank an den Verein angenommen.

Einverständnisse

Der Stadtkämmerer ist einverstanden.

Unterschrift

Nocke

Begründung

Im Zusammenhang mit der Betriebsgenehmigung nach § 11 TierschG und der EG-Zoo-Richtlinie sind die Haltungsbedingungen für Menschenaffen zu verbessern. Nachdem die Außenanlagen für Orang Utans (finanziert vom Zoo-Verein Wuppertal e. V.) und Gorillas bereits gebaut bzw. umgebaut wurden, sind nunmehr die erforderlichen Maßnahmen zur Haltungsverbesserung für Bonobos zur Erfüllung der mit der Betriebsgenehmigung verbundenen Auflagen einzuleiten.

Die Bonobos (oder Zwergschimpansen) gehören zu den am stärksten in ihrem Bestand bedrohten Tierarten. Die Wuppertaler Zuchtgruppe ist wichtiger Bestandteil des Europäischen Erhaltungszuchtprogramms für Bonobos. Die Verbesserung ihrer Haltungsbedingungen durch den Bau eines Außengeheges ist schon seit 10 Jahren überfällig.

Demografie-Check

a) Ergebnis des Demografie-Checks

Ziel 1 – Stadtstrukturen anpassen	+
Ziel 2 – Wanderungsbilanz verbessern	+
Ziel 3 – gesellschaftliche Teilhabe ermöglichen	+

b) Erläuterungen zum Demografie-Check

Mit der Verbesserung der Haltungsbedingungen durch neue, naturnah gestaltete Anlagen ist eine Attraktivitätssteigerung für den Zoo verbunden.

Kosten und Finanzierung

Die Gesamtbaukosten belaufen sich nach einer Kostenberechnung vom 02.11.2010 auf 1,1 Mio. €.

Für die Maßnahme sind im Haushaltsplan 2010/2011 Mittel in Höhe von jeweils 350.000 € für beide Haushaltsjahre veranschlagt. Dieser Investition hat die Bezirksregierung mit Verfügung vom 24.02.2011 zugestimmt.

Der Zoo-Verein Wuppertal e. V. fördert das Projekt mit einem Betrag von 115.000 € für die (bereits aufgenommene) Planung. Nach einem Beschluss der Mitgliederversammlung vom 24.03.2010 wird aufgrund der begrenzten kommunalen Mittel ein weiterer Betrag bis zur Höhe von 150.000 € bereitgestellt.

Der dann noch offene Betrag von 135.000 € wird aus Mitteln der Sonderrücklage Zoo finanziert. Es handelt sich hierbei um angesparte Beträge aus Spenden und Nachlässen, die als Finanzanlagen geführt werden.

Somit ergibt sich folgende Finanzierung:

Veranschlagte Mittel:	700.000 €
Projektförderung Zoo-Verein:	265.000 €
<u>Aus der Sonderrücklage Zoo:</u>	<u>135.000 €</u>
Gesamt:	1.100.000 €

Da mit der baulichen Umsetzung voraussichtlich im Herbst d. J. begonnen werden kann, reichen die in 2011 veranschlagten Mittel zur Finanzierung des diesjährigen Zahlungsbedarfs aus.

Die restlichen 750.000 € (sowie die hierzu vorgesehenen Drittmittel im Umfang von 400.000 €) werden im Rahmen des Haushaltsplanes 2012/2013 für das Jahr 2012 berücksichtigt.

Zeitplan

Baubeginn: Sommer/Herbst 2011; voraussichtliche Fertigstellung: 2 Halbjahr 2012